

Fan-Projekt Bremen (Hrsg.)

Hygiene- und Schutzkonzept unter COVID-19-Bedingungen

für das FanZentrum OstKurvenSaal

(Stand: Februar 2021)

Fan-Projekt Bremen e.V.

Franz-Böhmert-Straße 5

28205 Bremen

0421/498024

Info@fanprojektbremen.de

www.fanprojektbremen.de



Das folgende Konzept erläutert die Hygiene- und Schutzmaßnahmen des FanZentrums OstKurvenSaal, Franz-Böhmert-Straße 5 in 28205 Bremen. Alle Maßnahmen orientieren sich an der 24. Verordnung zum Schutz von Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Stand: 12. Februar 2021):

1. Hygiene- und Schutzbestimmungen im OstKurvenSaal unter COVID-19-Bedingungen

An den Angeboten unserer Offenen Jugendarbeit können nur Jugendliche, junge Erwachsene und Mitarbeiter*innen teilnehmen, welche frei von akuten und/oder fiebrigen Atemwegserkrankungen sind. Ausnahme sind solche mit nachweislich allergischen Symptomen.

Das Hygiene- und Schutzkonzept orientiert sich an den Leitlinien des Robert Koch Institutes/Berlin zur Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen:

- Hygienemaßnahmen organisieren, sicherstellen und kommunizieren,
- Abstandsregelungen einhalten,
- Dokumentation,
- Klare Zuständigkeiten und Regeln.

2. Hygienebeauftragte*r

Das Fan-Projekt Bremen hat mit dem pädagogischen Mitarbeiter Jens Höhn einen Hygienebeauftragten benannt. Frau Gesa Mann ist als seine Stellvertreterin benannt worden. Seine/Ihre Aufgaben ergeben sich aus der Anlage 1 im Anhang.

3. Einweisung der Mitarbeiter*innen

Alle Mitarbeiter*innen erhalten dieses Schreiben zur Kenntnis und werden zusätzlich persönlich von dem Hygienebeauftragten und/oder der Einrichtungsleitung über die Maßnahmen informiert. Dass sie informiert wurden, bestätigen sie schriftlich (Vorlage Mitarbeiter*innen siehe Anlage 2). Dies wird in digitaler und Papierform dokumentiert und abgelegt.

4. Aushänge/Kommunikation

Die wesentlichen Regeln sind sichtbar im ganzen FanZentrum ausgehängt. Detailliertere Hygienehinweise bzw. Schutzmaßnahmen sind unter den Punkten 5 und 6 ff. aufgeführt.

Das Hygiene- und Schutzkonzept steht unter www.fanprojektbremen.de als Download zur Verfügung.

5. Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter*innen:

5a. Umsetzung der Maßnahmen

- vor Betreten der Räumlichkeiten, müssen die Hände desinfiziert werden
- während der gesamten Arbeitszeit müssen die Fenster geöffnet bleiben
- in den Büroräumlichkeiten und auf dem Büroflur muss dann eine Mund-Nasenschutzmaske getragen werden, wenn sich mehrere Personen dort aufhalten
- es gilt im kompletten FanZentrum OstKurvenSaal der Abstand von mindestens 1,50 Meter einzuhalten
- Toilettennutzung: lediglich eine Person zurzeit, Seife und Papierhandtücher nutzen, eine genaue Handwaschanleitung hängt aus
- benutzte Flächen werden mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt und müssen vor Wiederinbetriebnahme getrocknet sein
- Raumreinigung täglich: Desinfektion von Flächen, Schaltern, Türklinken etc. nach jeder Nutzung und vor Wiederinbetriebnahme
- es darf ausschließlich der eigene Arbeitsplatz genutzt werden. Wenn doch ein Alternativarbeitsplatz genutzt werden muss, ist eine anschließenden Flächendesinfektion zu gewährleisten
- tägliche Reinigung des eigenen Arbeitsplatzes (Tastatur, Telefon, Arbeitsflächen etc.) durch die jeweiligen Mitarbeiter*innen
- Flächen, Gegenstände etc., die beispielweise während der Pausenzeiten genutzt werden, müssen im Anschluss desinfiziert werden
- Husten und Niesen in die Armbeuge
- Türklinken möglichst mit den Ellbogen, nicht mit den Händen öffnen
- der Müll wird regelmäßig durch das beauftragte Reinigungsunternehmen entsorgt

5b. Dokumentation der Maßnahmen

Die Hygienemaßnahmen werden täglich anhand einer Checkliste von den Mitarbeitenden protokolliert (wann hat wer was gereinigt, siehe Anlage 3a und 3b) und digital sowie in Papierform im Büro der Leitung abgelegt. Mit der Reinigungsfirma Oelfke ist nach Absprache mit der Leitung ein entsprechender Reinigungsvertrag geschlossen (Flächendesinfektion, Intervalle, Einsatz geeigneter Reinigungs- und Desinfektionsmittel,). Die Zwischenreinigungen während der Öffnungszeiten sind von den Mitarbeiter*innen durchzuführen und zu dokumentieren.

5c. Meldung einer COVID-19 Erkrankung bei Mitarbeiter*innen

Wenn ein*e Mitarbeiter*in an COVID 19 erkrankt ist wird umgehend die Leitung des Trägers informiert. Sollte dem Fan-Projekt Bremen eine ärztlich festgestellte Bescheinigung vorliegen oder der Träger über eine Erkrankung informiert werden - bevor dieser vom Gesundheitsamt kontaktiert wurde - so informiert der Träger das Gesundheitsamt.

6. Hygiene- und Schutzmaßnahmen bei Veranstaltungen und Angebote:

6a. Umsetzung bei Veranstaltungen und Angeboten

- Besucher*innen, die Krankheitssymptome aufweisen, dürfen die Einrichtung nicht betreten
- es gilt im kompletten FanZentrum OstKurvenSaal der Abstand von mindestens 1,50 Meter einzuhalten
- Besucher*innen reinigen oder desinfizieren ihre Hände beim Betreten des FanZentrum OstKurvenSaal. Desinfektionsmöglichkeiten stehen an folgenden Stellen zur Verfügung:
 - Foyer
 - Toiletten
 - Küche
 - Tresenbereich im OstKurvenSaal
 - Büros
- Toilettennutzung: lediglich eine Person zurzeit, Seife und Papierhandtücher nutzen, eine genaue Handwaschanleitung hängt aus
- Die Benutzung von Mund-Nasenschutzmasken ist Pflicht in den Bereichen, wo der Mindestabstand oder eine Durchlüftung nicht gewährleistet werden kann
- Max. Personenanzahl pro Raum / Angebot sind einzuhalten (10 Jugendliche und 1-2 Mitarbeiter*innen im OKS)
- Husten und Niesen in die Armbeuge
- Türklinken möglichst mit den Ellbogen, nicht mit den Händen öffnen
- Grundsätzlich finden alle Veranstaltungen, sowie Einzelberatungen, ausschließlich im OstKurvenSaal statt
- die Küche steht für Besucher*innen bis aus weiteres nicht zur Verfügung
- genutzte Veranstaltungsräume werden mindestens 30 Minuten lang vor und nach, sowie während einer Nutzung gelüftet
- benutzte Flächen und Gegenstände werden von verantwortlichen Mitarbeiter*innen und Nutzer*innen mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt und müssen vor Wiederinbetriebnahme getrocknet sein
- Raumreinigung täglich: Desinfektion von Flächen, Schaltern, Türklinken etc. nach jeder Nutzung und vor Wiederinbetriebnahme
- der Müll wird regelmäßig durch das beauftragte Reinigungsunternehmen entsorgt
- Reinigung der Oberflächen nach Einzelberatungen
- Reinigung und Desinfektion der PCs, Tastaturen, Telefone nach Nutzung durch Besucher*innen.
- die zuständigen Mitarbeiter*innen einer Veranstaltung/eines Angebots sollen im besten Fall durch Bodenmarkierungen die Abstandsregeln und Laufwege verdeutlichen

6b. Dokumentation der Maßnahmen

Die Hygienemaßnahmen werden täglich anhand einer Checkliste von den Mitarbeitenden protokolliert (wann hat wer was gereinigt, siehe Anlage 3) und digital und in Papierform im Büro der Leitung abgelegt. Mit der Reinigungsfirma Oelfke ist nach Absprache mit der Leitung ein entsprechender Reinigungsvertrag geschlossen (Flächendesinfektion, Intervalle, Einsatz geeigneter Reinigungs- und Desinfektionsmittel,). Die Zwischenreinigungen während der Öffnungszeiten sind von den Mitarbeiter*innen durchzuführen und zu dokumentieren.

6c. Dokumentation der Teilnehmer*innenlisten

Jede*r Teilnehmer*in wird in einer Teilnehmer*innenliste mit Name, Telefonnummer oder E-Mail erfasst, um Infektionsketten nachverfolgen zu können (siehe Anlage 4). Diese Listen werden für jedes Angebot geführt, abgelegt und gespeichert. Die Listen werden 21 Tage aufbewahrt und nach Ablauf dieser Frist vernichtet.

Die Mitarbeiter*innen dokumentieren, dass die Teilnehmer*innen eine Hygieneeinweisung vor Beginn des Gruppenangebotes erhalten haben.

Im Falle eines Infektionsvorkommens handeln die Mitarbeiter*innen gemäß der Meldekette.

6d. Personenbegrenzungen

Es können maximal 10 Jugendliche gleichzeitig ein Angebot nutzen. Es dürfen höchstens zwei Angebote/Veranstaltungen bzw. Nutzungen durch Gruppen pro Tag durchgeführt werden. Zwischen den genutzten Zeitfenster muss ausreichend zeitlicher Abstand geplant werden, sodass sich ankommenden Jugendliche nicht mit jenen Treffen, welche das Angebote verlassen, und eine Durchlüftung (mindestens 30 Minuten), sowie eine Reinigung der Räumlichkeiten erfolgen kann. Auch Einzelgespräche nach vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Alle Angebote finden im Beisein einer/s Mitarbeiter*in statt. Je nach Angebot und Gruppengröße werden 1-2 Mitarbeiter*innen eingesetzt.

6e. Meldung einer COVID-19 Erkrankung bei Teilnehmer*innen

Wenn ein*e Teilnehmer*in an COVID 19 erkrankt ist wird umgehend die Leitung des Trägers informiert. Sollte dem Fan-Projekt Bremen eine ärztlich festgestellte Bescheinigung vorliegen oder der Träger über eine Erkrankung informiert werden - bevor dieser vom Gesundheitsamt kontaktiert wurde - so informiert der Träger das Gesundheitsamt.

Im Einzelfall organisiert jeder Träger die entsprechende Meldekette.

6f. Anmeldeverfahren und Besucher*innen-Management

Alle Interessent*innen müssen sich vorab telefonisch oder per Mail anmelden. Eine Teilnahme ist erst möglich, wenn die Anmeldung vom Fan-Projekt Bremen bestätigt wird. Hierzu werden laufende Anmelde Listen geführt.

Wenn Gruppen (keine Schulklassen) den OstKurvenSaal nutzen möchten, reicht es, wenn ein/e Verantwortliche/r der Gruppe diese anmeldet. Sie sind dann auch eigenverantwortlich für das Ausfüllen der Teilnehmer*innenliste zuständig und müssen diese im Anschluss der Nutzung an die/den zuständige/n Mitarbeiter*in weitergeben. Eine Vorlage der Liste wird ihnen bei Betreten ausgehändigt.

Das bisher vorhandene Selbstöffnungskonzept des Fan-Projekt Bremen e.V.s ist bis auf weiteres ausgesetzt. Eine Selbstöffnung des Fanzentrums ist nicht gestattet.

Ansprechpartner*in zum Hygiene- und Schutzkonzept:

Jens Höhn

Mobil: **015224006597**

Email: **hoehn@fanprojektbremen.de**

i.V. Gesa Mann

Mobil: **015205116548**

Email: **lernzentrum@fanprojektbremen.de**

Bremen, den 12. Februar 2021